

**Amt der o.ö. Landesregierung**

Verf(Präs) - 300105/36 - PesW  
-----

Linz, am 9. September 1985

DVR.0069264

Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsvollstreckungsgesetz geändert wird;

Entwurf - Stellungnahme

62 85

12. SEP. 1985  
13. SEP. 1985 fe

An das

Präsidium des Nationalrates

Dr. Karl Renner-Ring 3  
1017 W i e n  
-----

Stitzwanger

In der Beilage werden 25 Mehrabdrucke der h. Stellungnahme zu dem vom Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst versandten Gesetzentwurf übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:

H ö r t e n h u b e r

Landesamtsdirektor

25 Beilagen  
-----

F.d.R.d.A.:  
[Signature]

**Amt der o.ö. Landesregierung**Verf(Präs) - 300105/36 - PesW  
-----

Linz, am 9. September 1985

DVR.0069264

Bundesgesetz, mit dem das Verwal-  
tungsvollstreckungsgesetz geändert  
wird;

Entwurf - Stellungnahme

Zu GZ. 602.083/2-V/1/85 vom 11. Juli 1985

An das

Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst

Ballhausplatz 2  
1014 W i e n  
-----

Das Amt der o.ö. Landesregierung beehrt sich, zu dem mit der dortigen Note vom 11. Juli 1985 versandten Gesetzesentwurf wie folgt Stellung zu nehmen:

Gegen den Gesetzesentwurf bestehen keine grundsätzlichen Bedenken. Im Zusammenhang mit Art. I Z. 2 des Entwurfes erscheint es freilich fraglich, ob die Grundsätze der Zweckmäßigkeit, Raschheit, Einfachheit und Kostenersparnis, die offenbar der verfassungsrechtlich gebotenen näheren Determinierung des Verwaltungshandelns der Behörden des Bundes, der Länder und der Gemeinden dienen, auch für die Antragstellung bei Gericht durch sonstige Anspruchsberechtigte festgelegt werden sollen.

- 2 -

25 Mehrabdrucke dieser Stellungnahme werden u.e. dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für die o.ö. Landesregierung:

H ö r t e n h u b e r

Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hörtenhuber', written over the printed text 'der Ausfertigung:'.